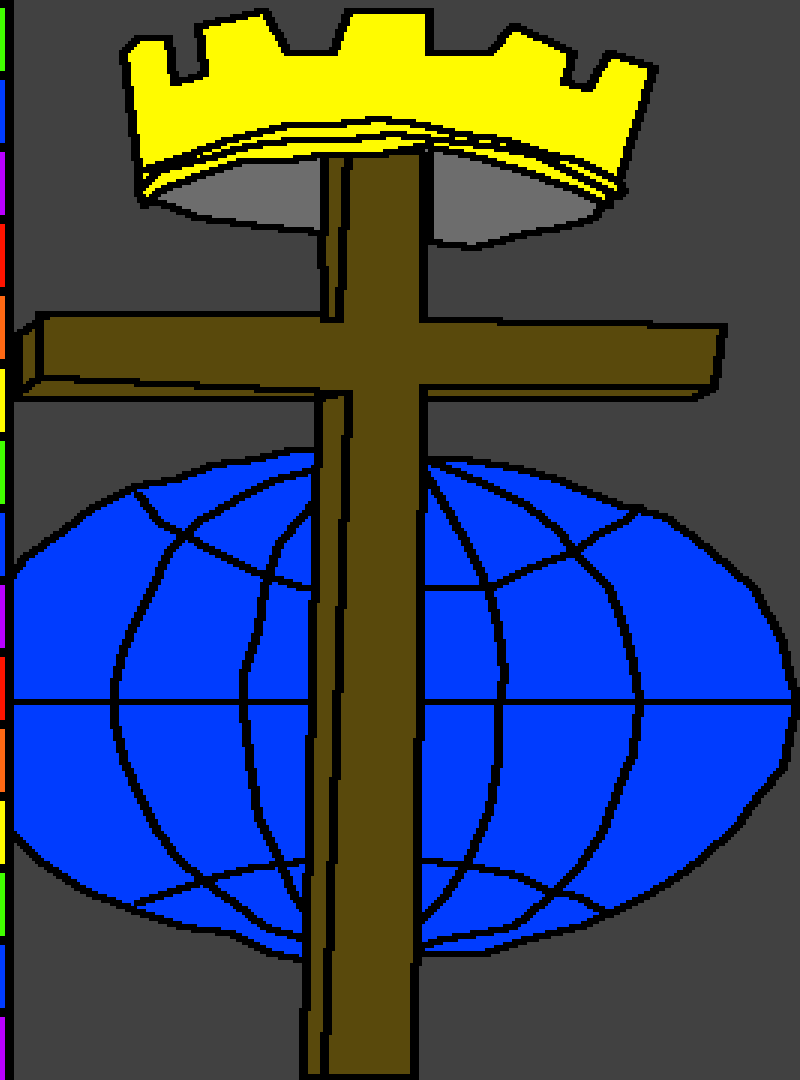


Bibel für Kinder
zeigt:



Gute Könige,
Schlechte
Könige



Text: Edward Hughes

Illustration: Lazarus

Adaption: Ruth Klassen

Deutsche Übersetzung © 2000
Importantia Publishing

Produktion: Bible for Children
www.M1914.org

©2013 Bible for Children, Inc.

Lizenz: Sie dürfen diese Geschichte kopieren
oder drucken aber nicht verkaufen.



Es war ein
trauriger Tag
für Manasse.
Sein Vater
Hiskia
war gerade
gestorben.



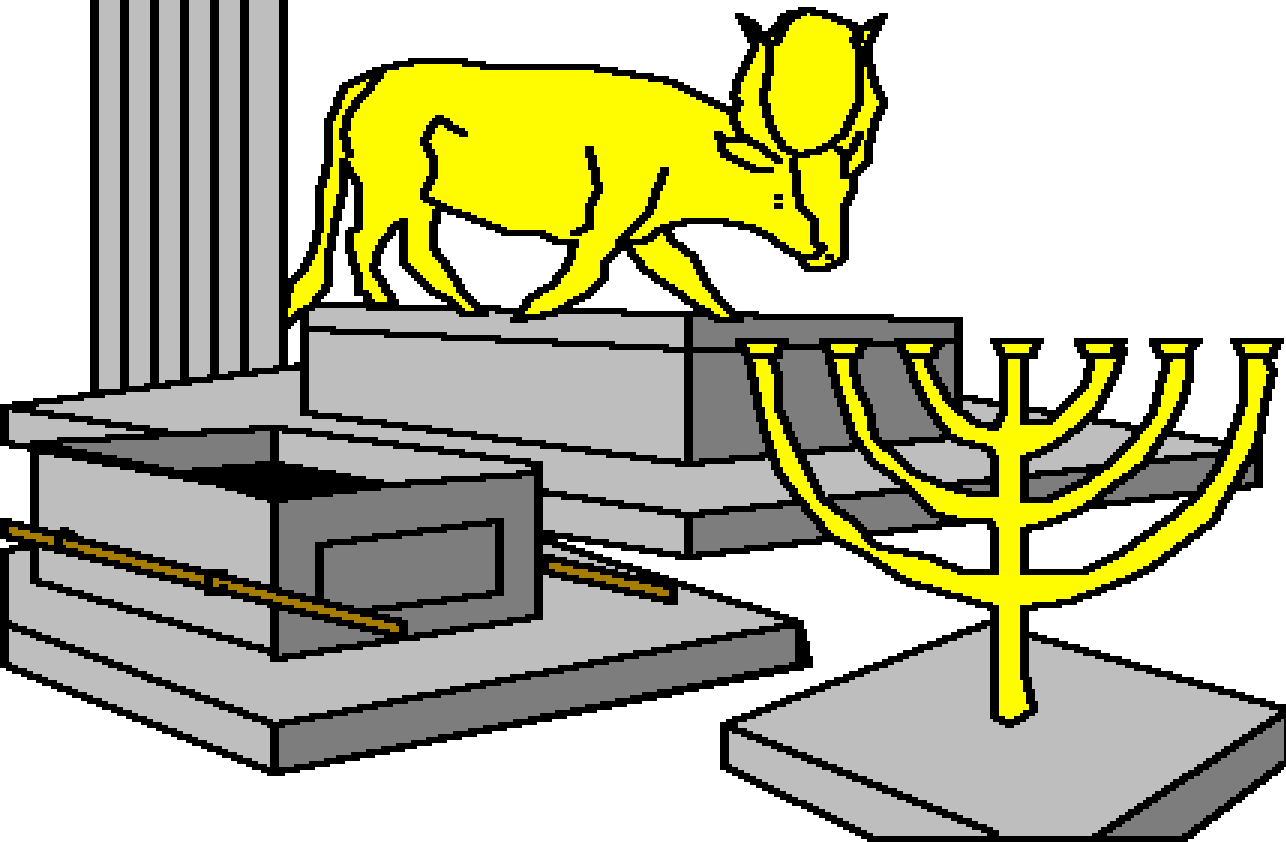
Nun war er mit
gerade erst
zwölf Jahren
der neue König
über Gottes
Volk in Juda.



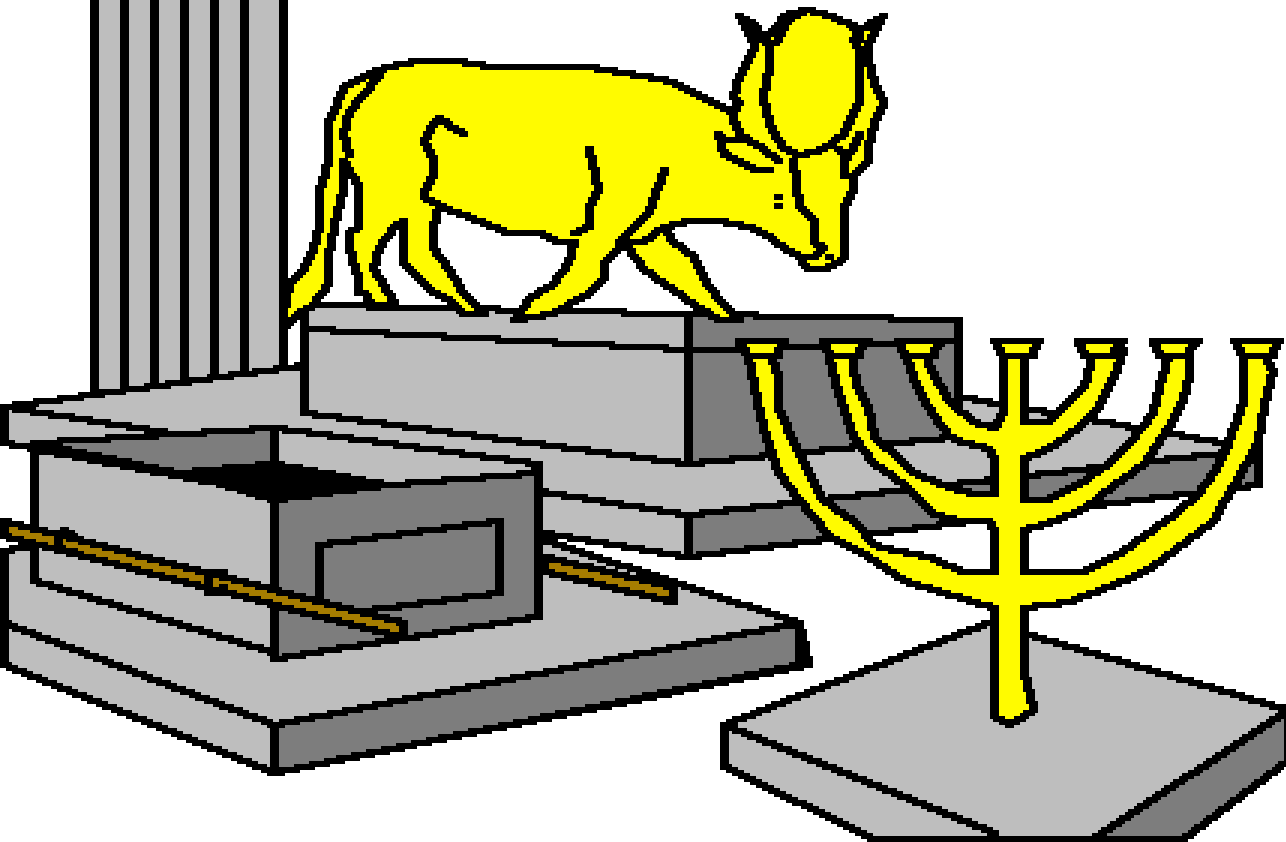
Zu dem Zeitpunkt
wusste Manasse
noch nicht, dass
er 55 Jahre lang
König sein würde.
Manasse brauchte
Gottes Hilfe, um
ein guter König
zu sein.



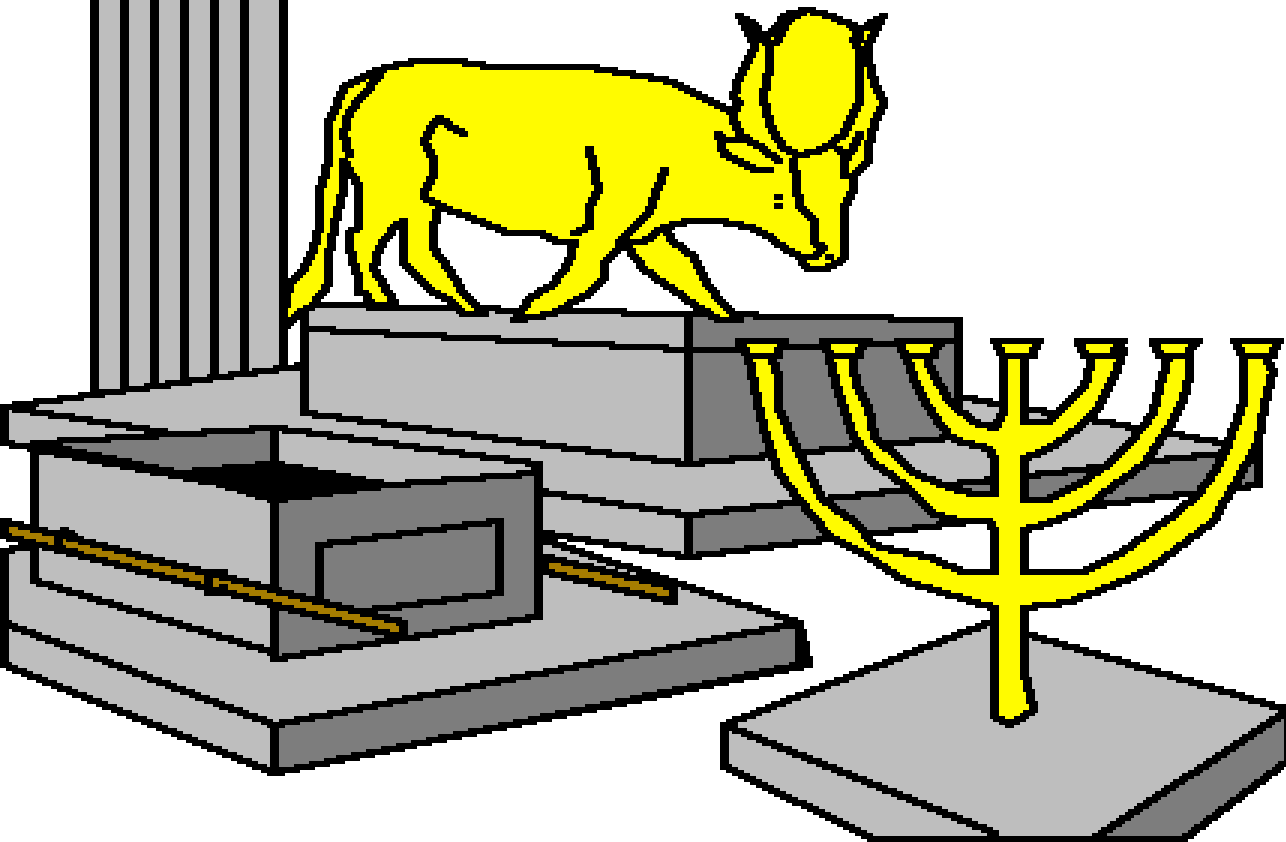
Aber Manasse hörte nicht auf
Gott, sondern tat das Böse.
Manasse baute die Altäre für
die Götzenanbetung wieder
auf.



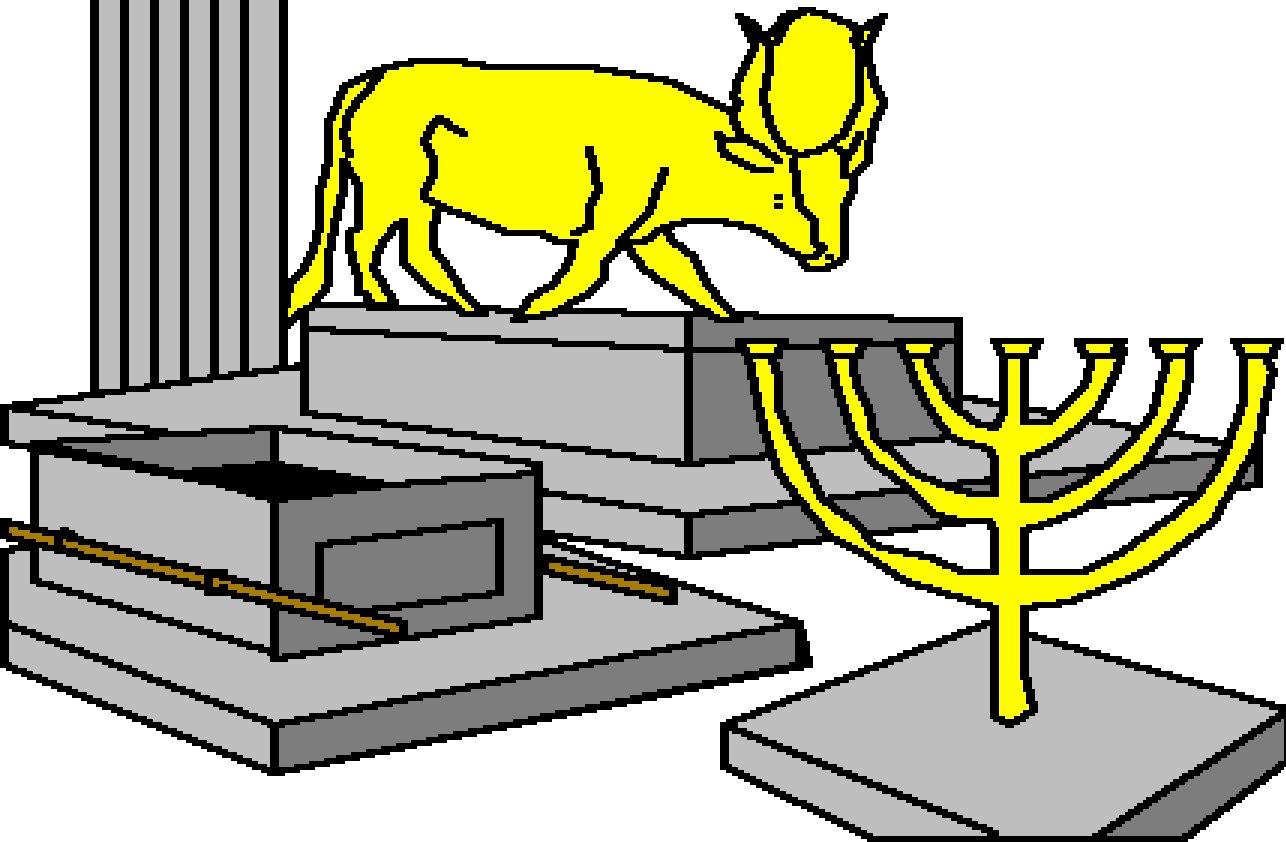
Er machte sogar
geschnitzte Bilder und
setzte sie in Gottes
heiligen Tempel.



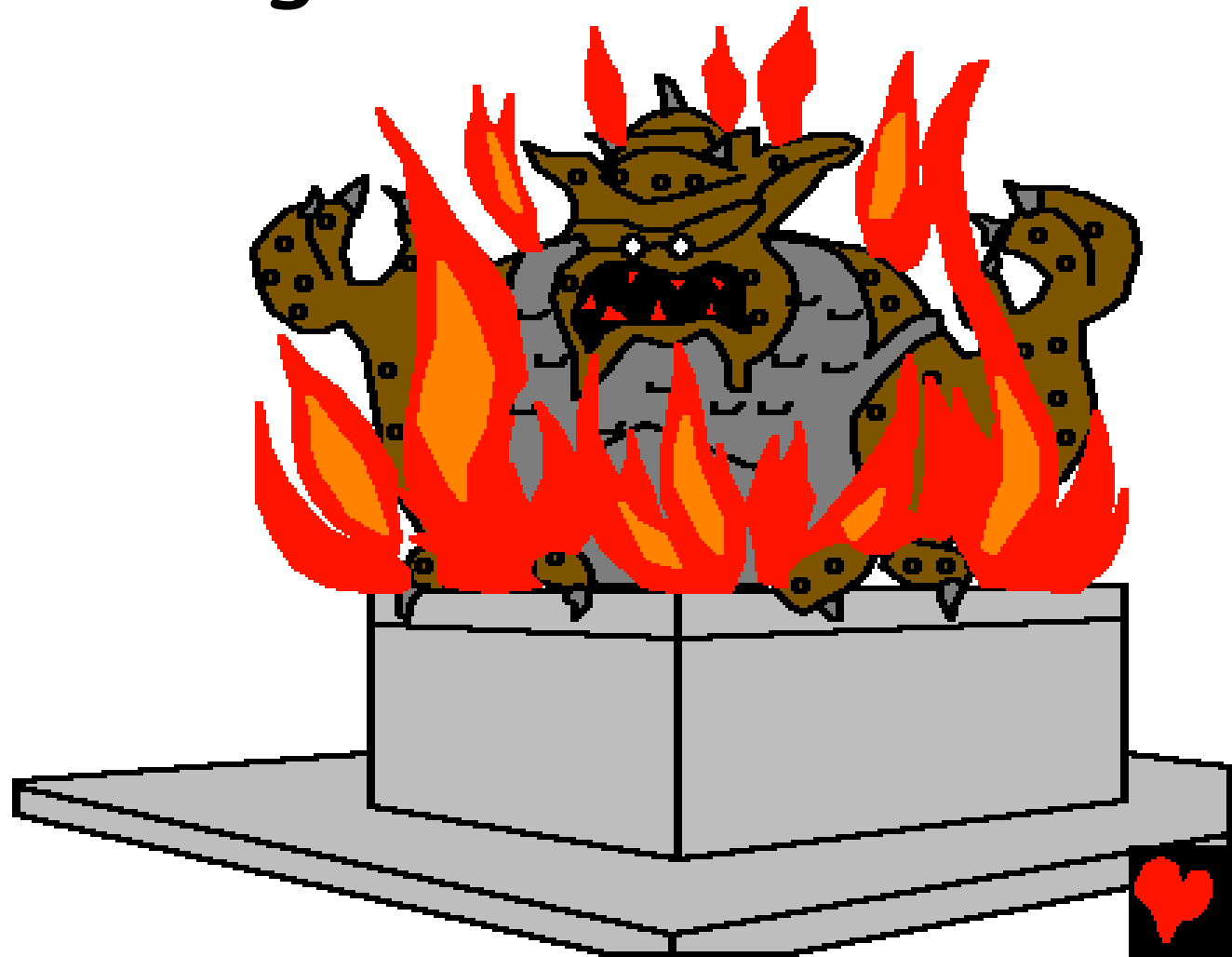
Gott hatte durch Mose
gesagt: „Du sollst dir keine
geschnitzten Bilder machen.



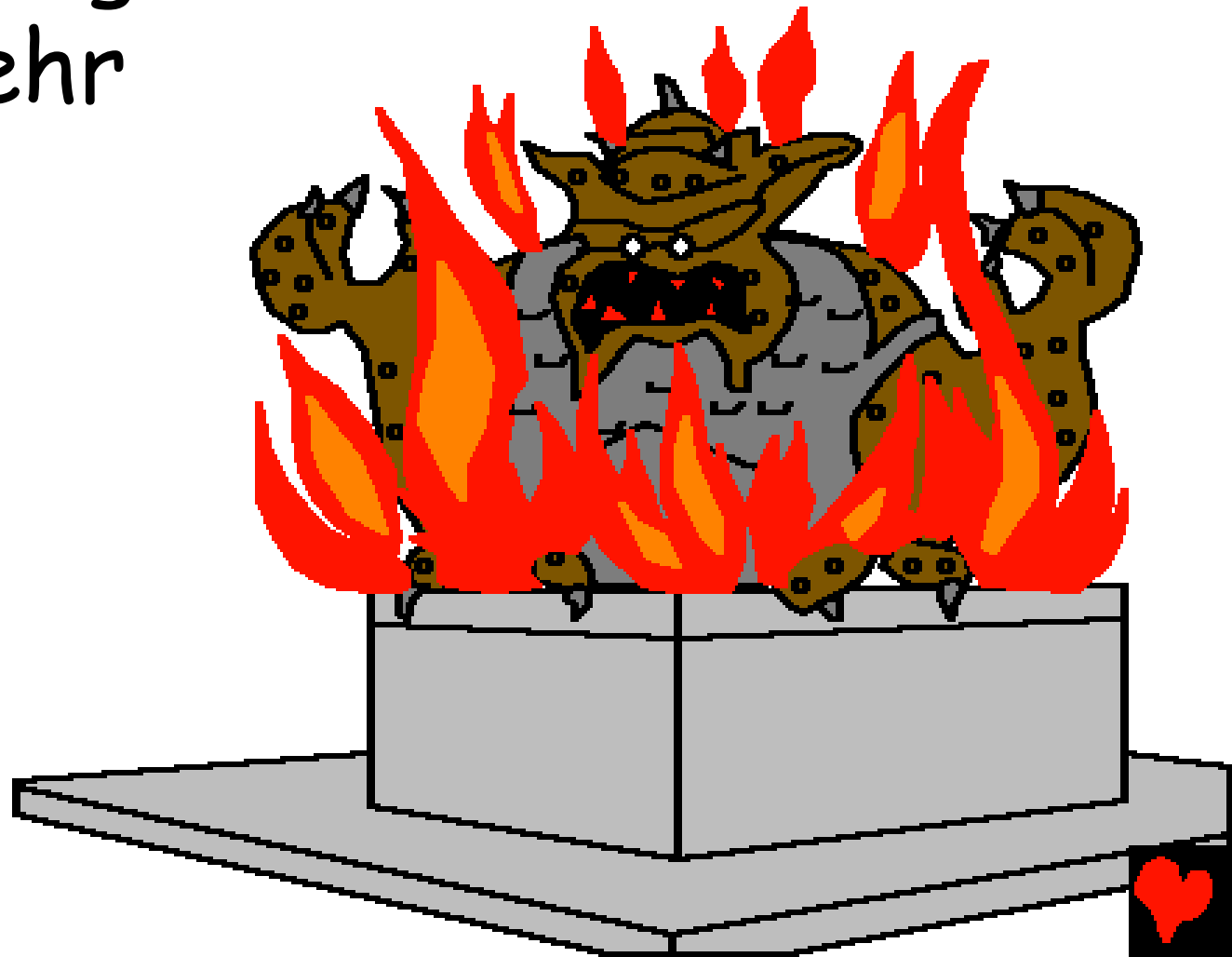
Du sollst dich vor ihnen auch nicht niederwerfen und ihnen nicht dienen."



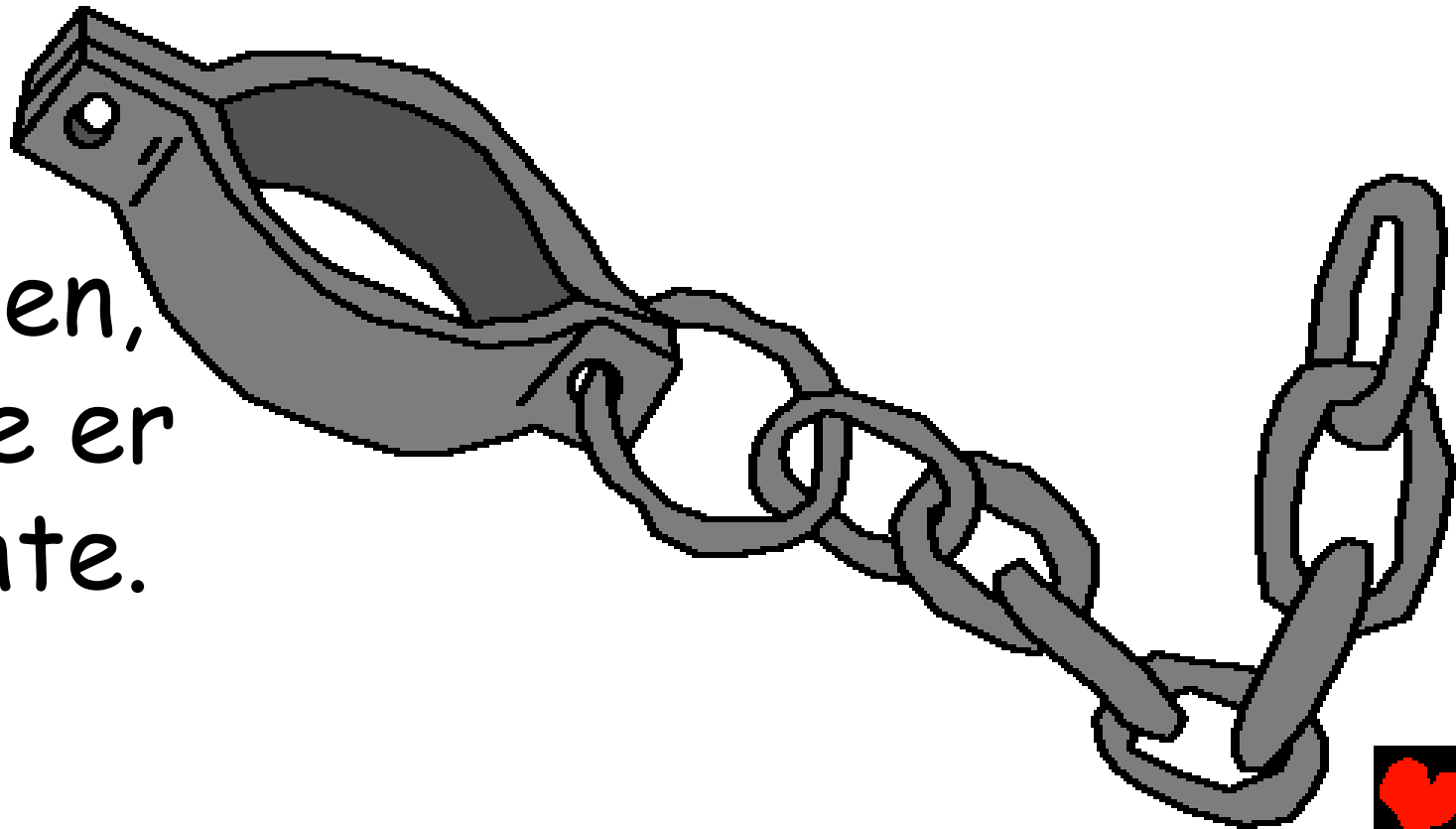
Manasse praktizierte auch Zauberei und Wahrsagerei. Er führte das Volk von Gott weg.



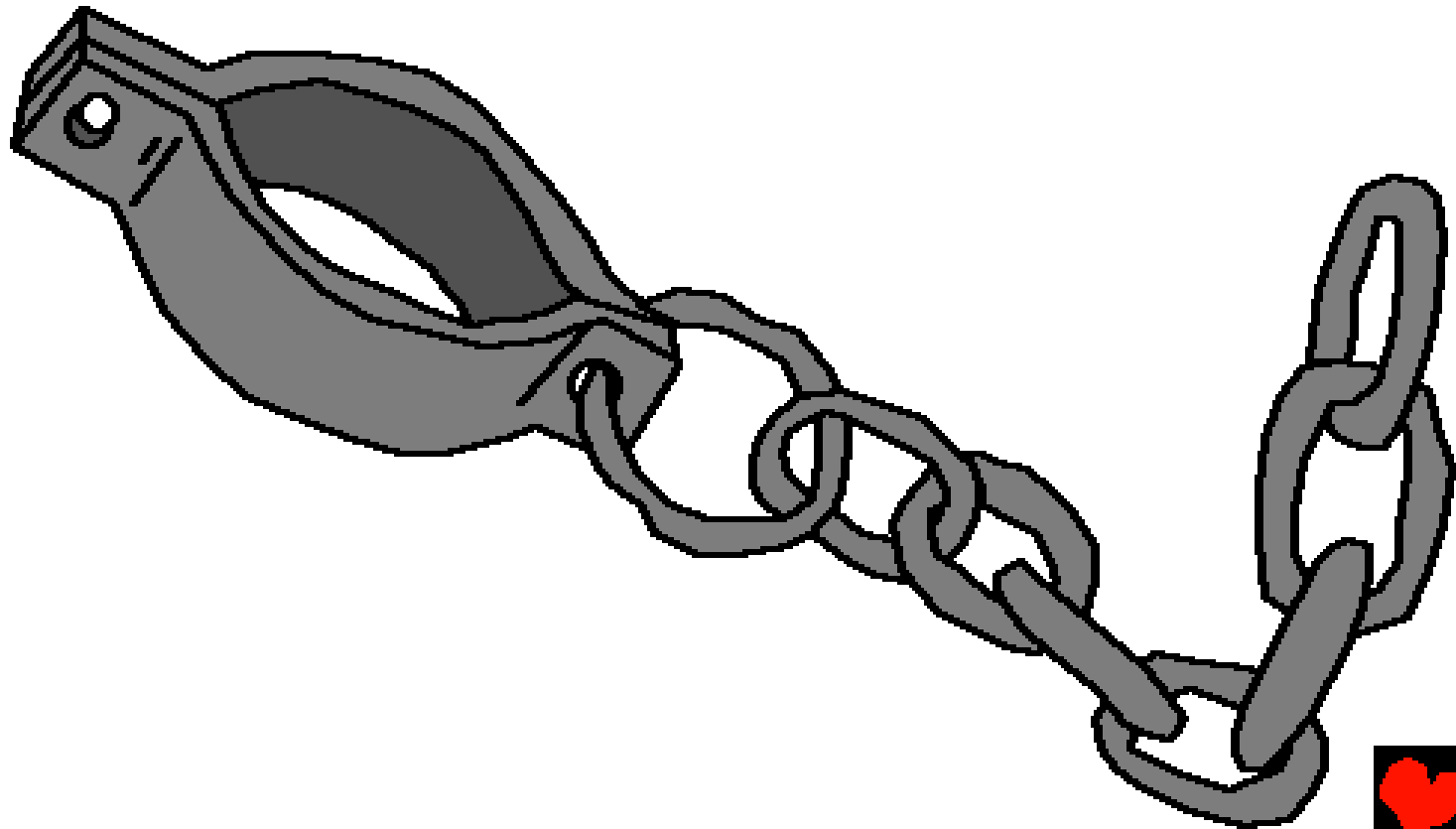
Der König verbrannte sogar seine
Söhne als Opfer für die Götzen.
Manasses Ungehorsam
ließ Gott sehr
zornig
werden.



Wenn sein Volk ungehorsam ist,
dann lässt Gott zu, dass es bestraft
wird. Genau das geschah mit
Manasse
und
den
Menschen,
über die er
herrschte.



Der HERR brachte die assyrische
Armee gegen sie auf. Manasse
wurde in Ketten nach Babylon
fortgeschleppt.



Als er in Babylon
leiden musste,
flehte Manasse
zum HERRN, seinen
Gott. Er demütigte
sich sehr vor dem
Gott seiner Väter
und betete zu ihm.





Nie wieder wollte er zu den Götzen beten. Doch würde der lebendige Gott dem Manasse antworten, nach allem Bösen, was er getan hatte?

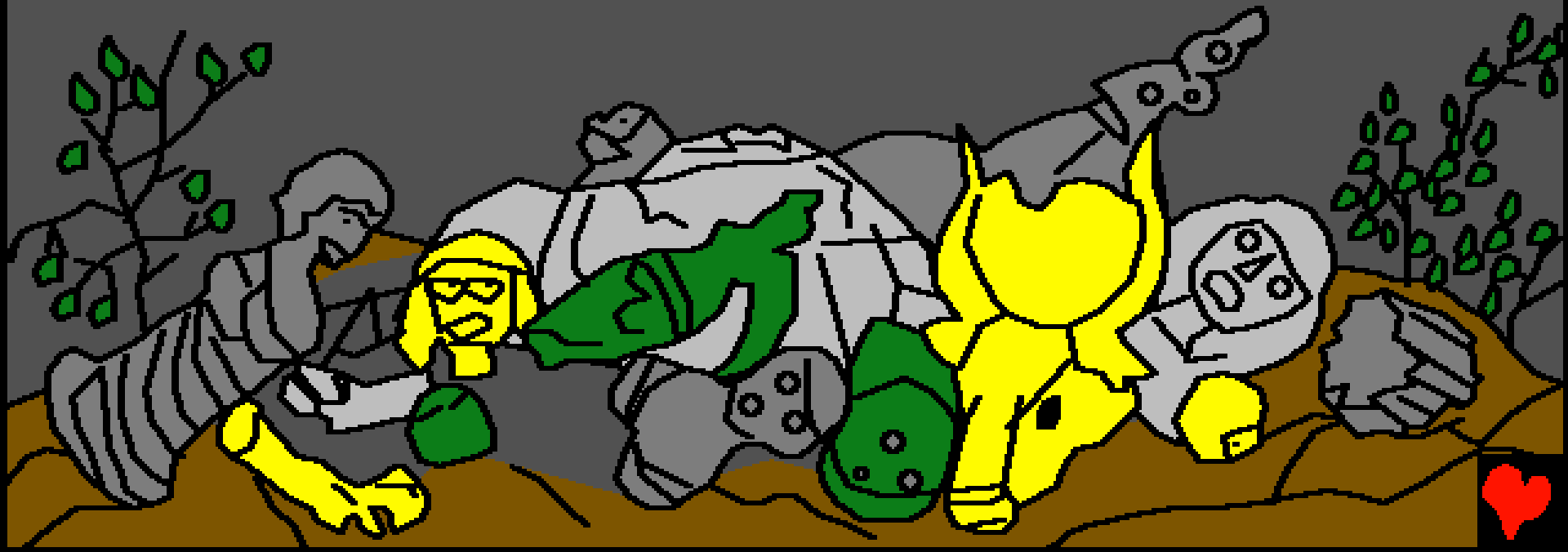


JA! Gott hörte das Gebet des Königs und brachte ihn zurück nach Jerusalem, zurück zum Thron, zurück, um König über das Volk zu sein. Nun wusste Manasse,

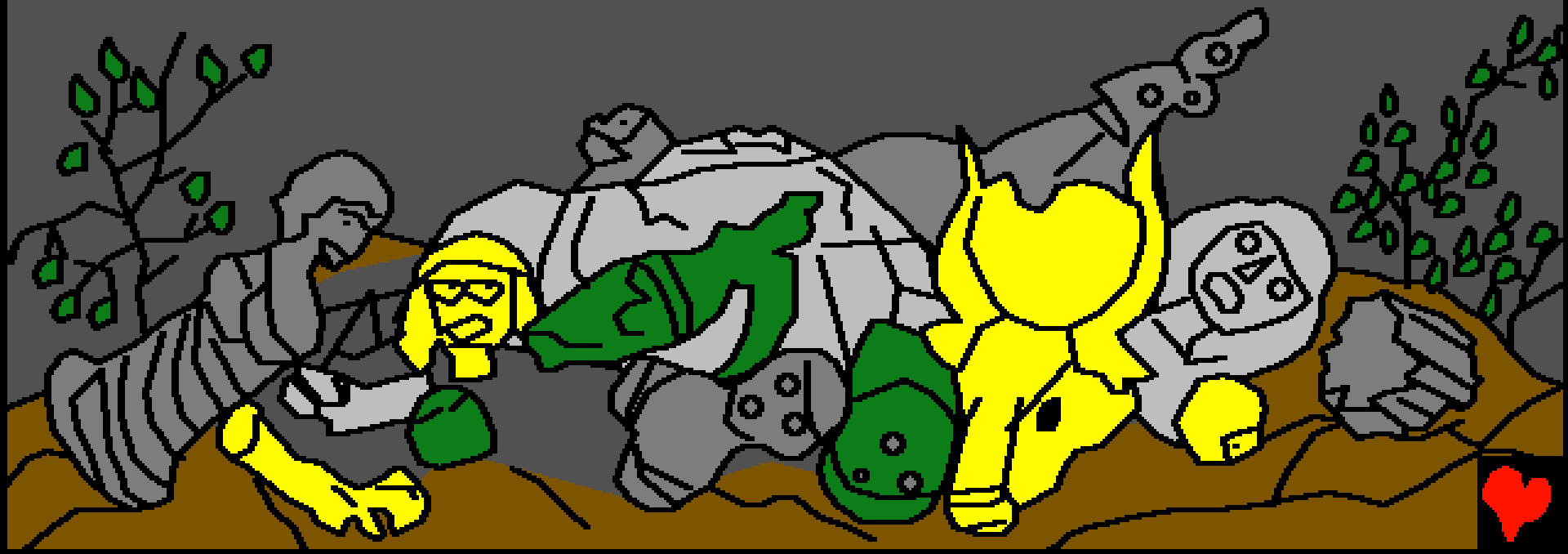
dass
der HERR
Gott war.



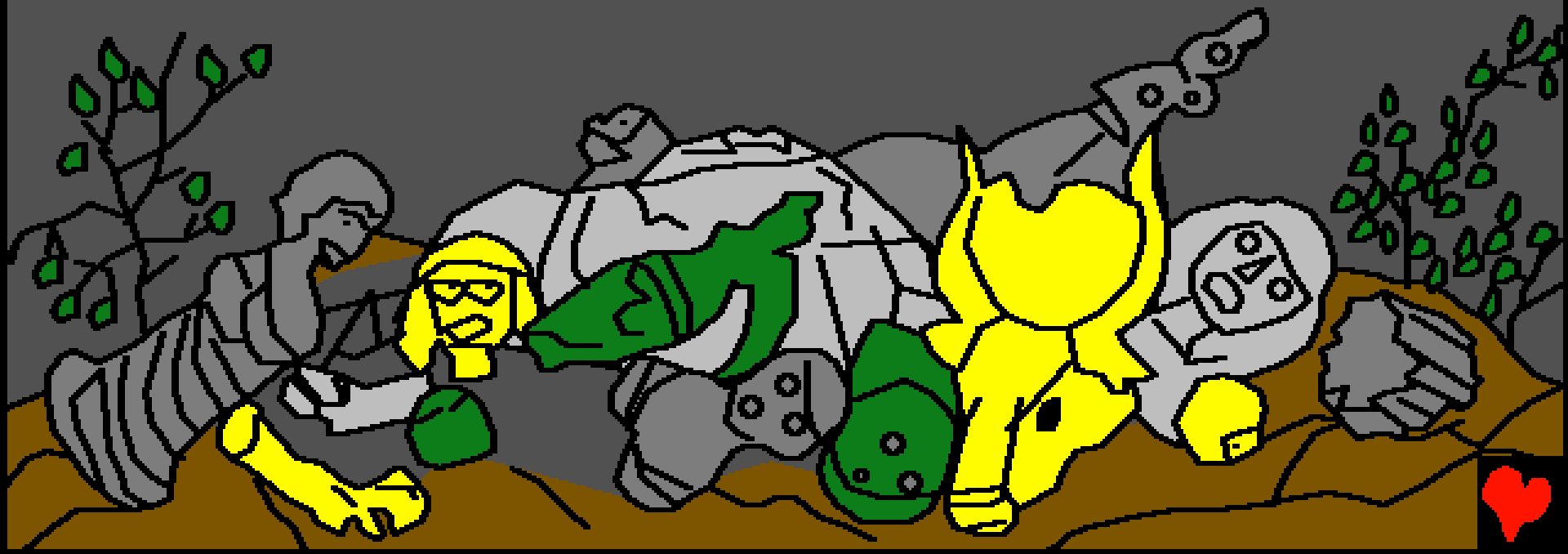
König Manasse war ein neuer Mensch.



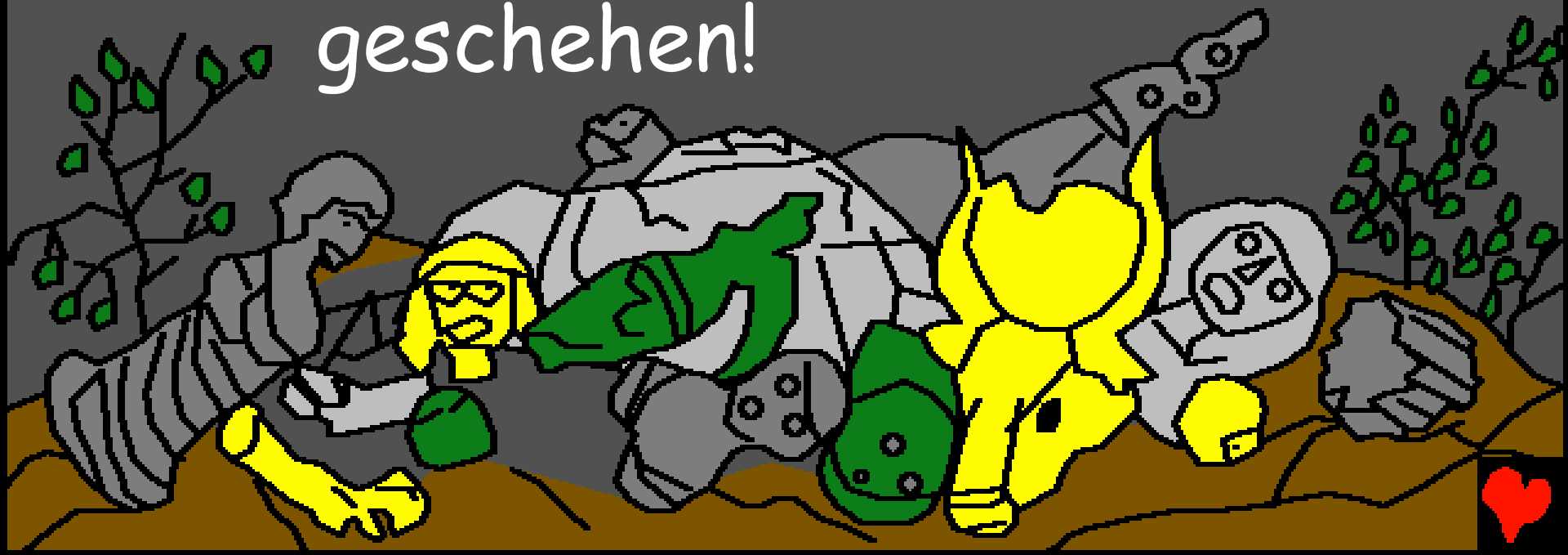
Er schaffte das Götzenbild aus dem Tempel Gottes hinaus und sammelte alle fremden Götter in Jerusalem zusammen.



Dann warf er sie alle weg. Er reparierte den Altar des HERRN und opferte Dankopfer.



Dann befahl er seinem Volk, dem HERRN, dem Gott Israels, zu dienen. Was für eine Veränderung war mit Manasse geschehen!



Als Manasse starb, kehrte sein Sohn Amon wieder zum Götzendienst zurück. Doch er demütigte sich nicht vor dem Herrn, wie Manasse getan hatte.



Weil Amon immer mehr sündigte,
ermordeten ihn schließlich seine
Diener in seinem Haus. Er regierte
nur zwei Jahre lang.



Der nächste König,
Josia, war erst
acht Jahre alt.
Er regierte 31
Jahre und tat,
was nach Gottes
Meinung richtig
war.



Er machte
Schluss mit falscher
Anbetung und
falschen Göttern.
Josia hatte
tatsächlich die
Götzenbilder
zu Puderstaub
zerrieben.



Der gute König Josia reinigte
und reparierte den Tempel Gottes.
Unter dem Müll fand ein Priester

das Buch des Gesetzes
des HERRN, das Mose
gegeben hatte.



Als der König
die Worte des
Gesetzes hörte,
zeriss er vor
Trauer seine
Kleidung.



Josia wusste, wie
schrecklich böse
seine Vorfahren
gewesen waren,
als sie dem Gesetz
Gottes nicht
gehorchten.



Eine Prophetin mit
Namen Hulda gab
dem Josia eine
Botschaft von
Gott:



„So spricht der Herr: `Ich werde ganz gewiss alle Flüche dieses Buches über diesen Ort in Erfüllung gehen lassen, weil sie mich verlassen haben.`“



Aber weil Josia demütig
und gehorsam war, sollte
dies erst nach seinem
Tod geschehen.



Gott half dem Josia, sein Volk
zurück zum HERRN zu führen.
Eines Tages, als er
seine Armee in die
Schlacht führte,
wurde Josia
durch einen
Bogenschützen

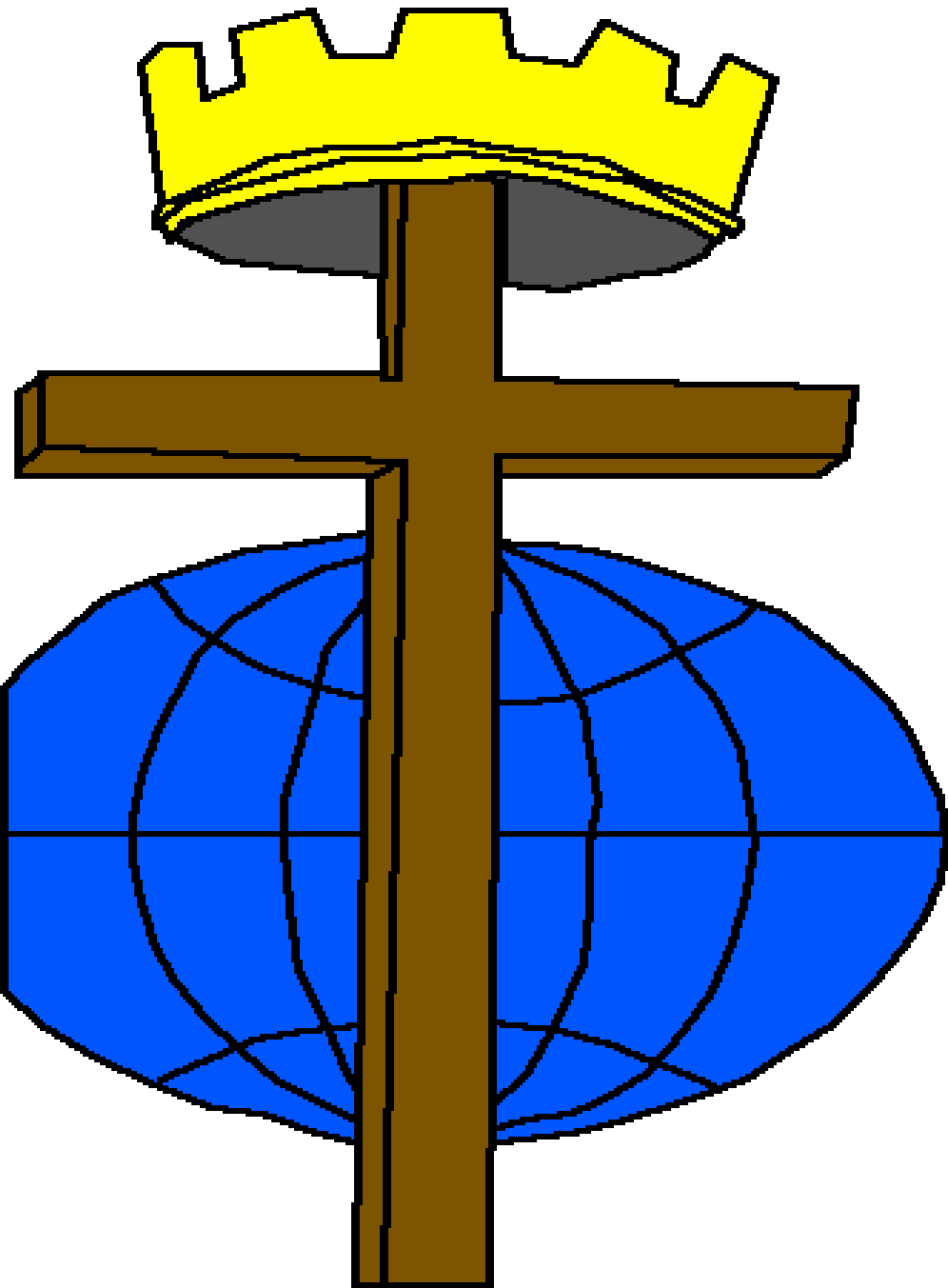
schwer verwundet.



Seine Diener brachten ihn in einem
Pferdewagen nach Jerusalem nach
Hause, wo er starb.

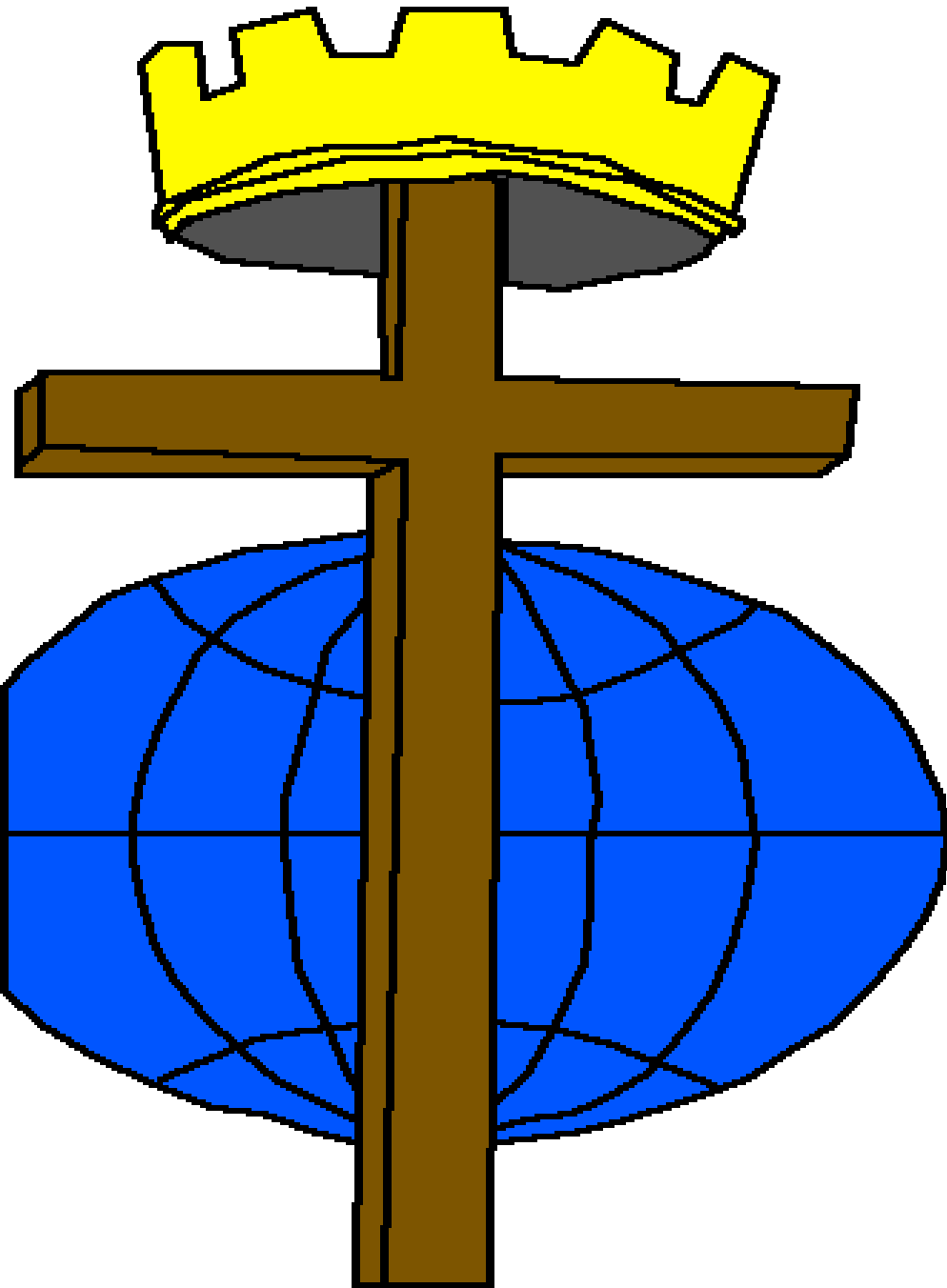
Alle seine Leute
trauerten und
dichteten Lieder
über den guten
König Josia.





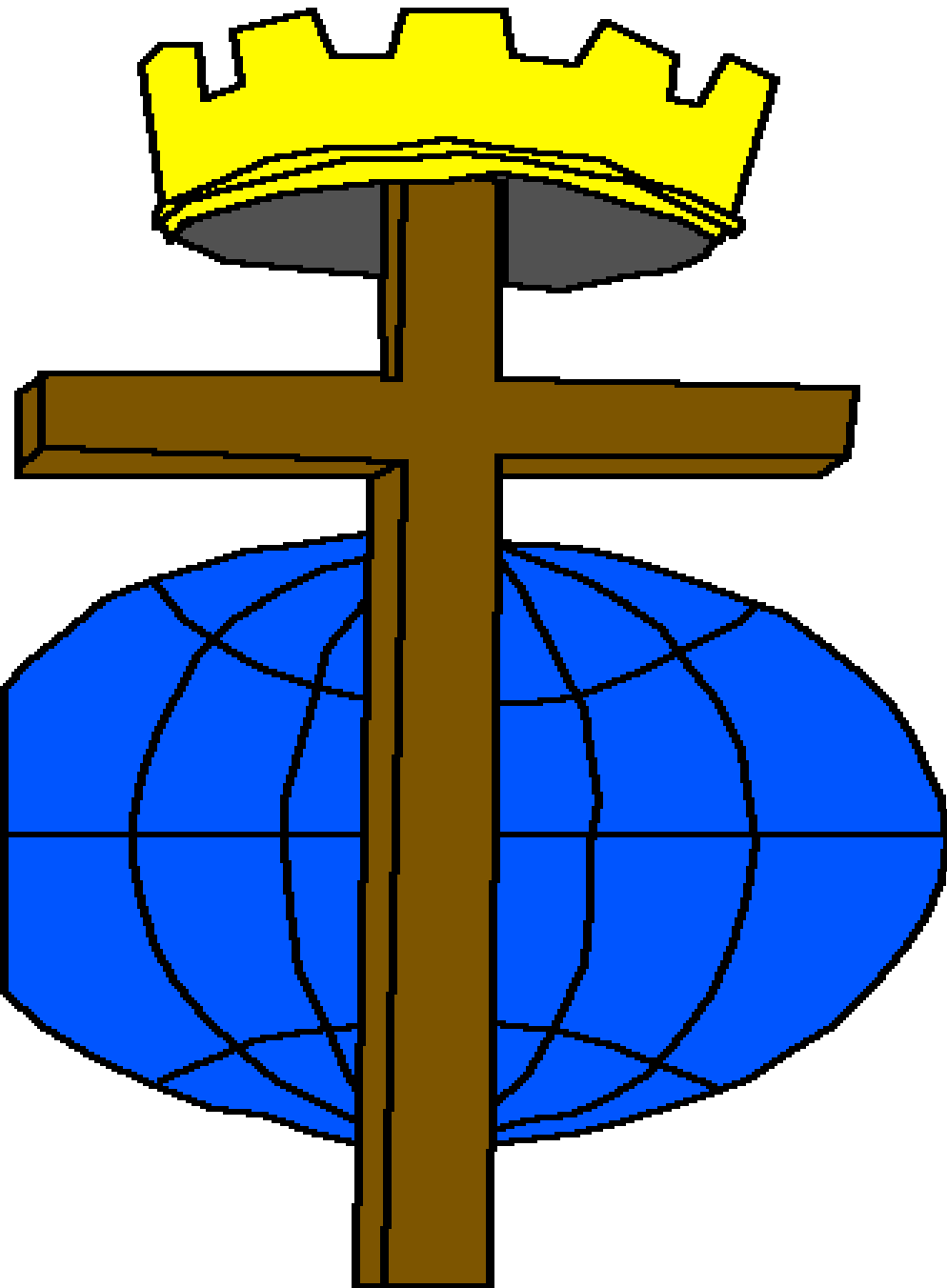
Bald darauf
gab es das
Königreich
nicht mehr.
Doch eines
Tages würde
wieder ein
König über
Israel
regieren.





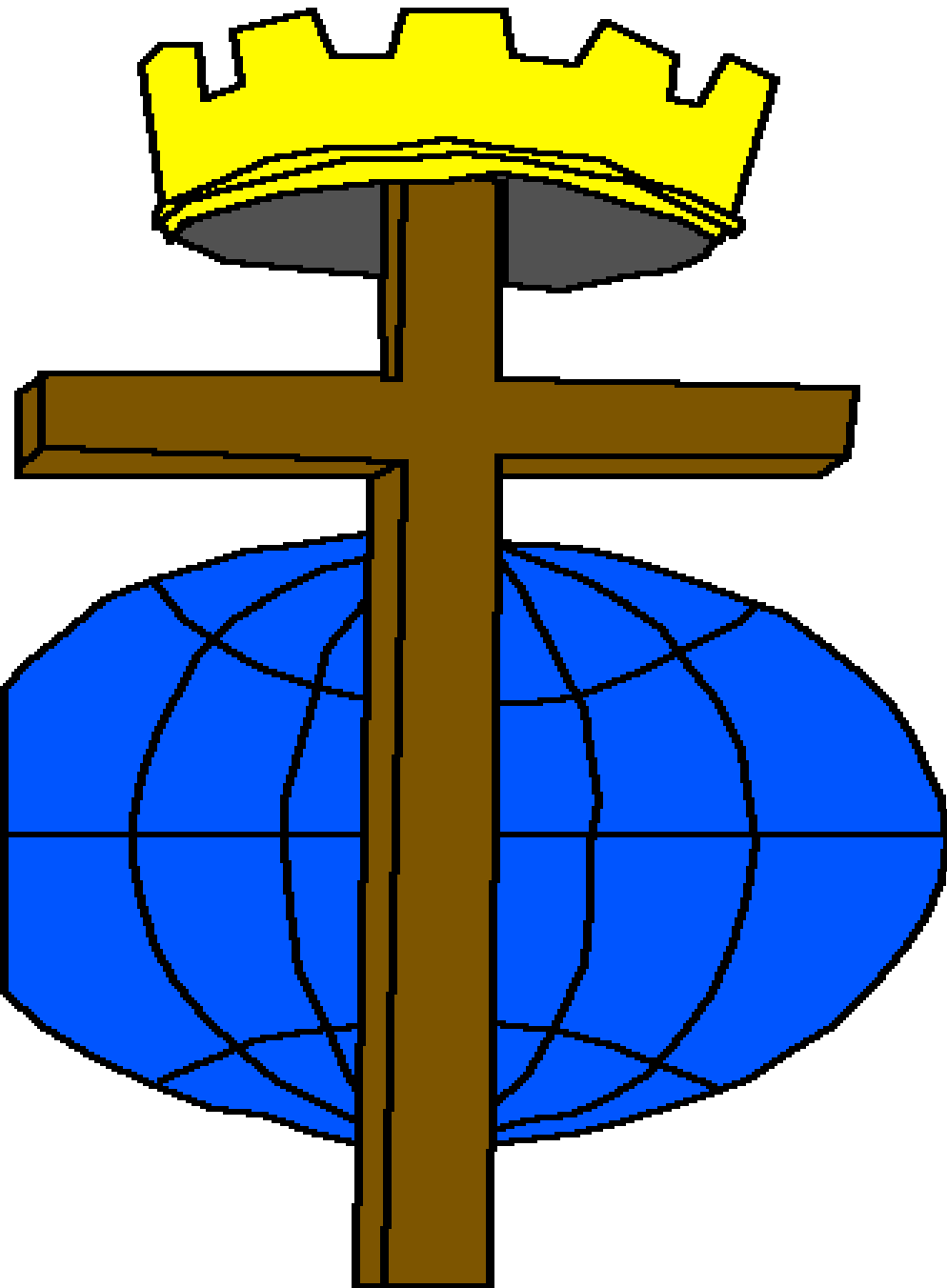
Sein Name ist
KÖNIG DER
KÖNIGE UND
HERR DER
HERREN.





Als Jesus
Christus zum
ersten Mal
kam, wurde
er abgewiesen
und gekreuzigt.





Wenn Jesus
Christus
wiederkommt,
wird er nicht
nur der König
über Israel
sein, sondern
über die ganze
Erde.



„Gute Könige, Schlechte Könige“

Die Geschichte aus Gottes Wort,
der Bibel,

steht im

2 Chronik 33-36

„Der Zugang zu Deinem Wort gibt
Licht.“ Psalm 119:130



Das Ende



Gott weiß, dass wir Böses getan haben.
Das Böse nennt er Sünde. Die Strafe
für die Sünde ist der Tod.

Gott liebt uns so sehr, dass er seinen
Sohn, Jesus, gesandt hat. Jesus
starb am Kreuz als Strafe für unsere
Sünden. Jesus wurde von den Toten
auferweckt und kehrte in den Himmel
zurück. Deshalb kann Gott unsere
Sünden vergeben.



Wenn du Vergebung deiner Sünden haben möchtest, dann sprich zu Gott: Ich glaube, Jesus, dass du am Kreuz für meine Sünden starbst und dass du von den Toten auferstanden bist.

Komme in mein Leben und vergib mir meine Sünden, so dass ich neues Leben habe und ich dann mit dir für ewig lebe. Hilf mir auch für dich als dein Kind zu leben. Amen. Johannes 3.16

Lies die Bibel und bete zu Gott jeden Tag!

